Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1866

23.2.1866 (No. 53)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Freitag den 23. Februar 1866.

## Badischer Frauen-Verein.

### Karlsruher Comite.

**An Geschenken sind eingegangen von:**

Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 50 fl.; Frau Gräfin von H. 10 fl.; Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm 100 fl.; durch Hrn. Hofprediger Doll von Frau Gräfin Marie von Sponeck für das Luisenhaus 5 fl. und für den badischen Frauenverein 5 fl; von Hrn Kaufmann Riempp bei Bezahlung der Vergütung für Krankenwartung 5 fl. 20 kr.; durch Hrn. Geheimereferendär Dietz von G. Repsold in Hamburg 8 fl. 45 kr.; durch Frau Seubert am Sterbetage des Hrn. Joseph Natan Levis von dessen Kindern 5 fl.; von Ungenannt 6 gestrickte Kinderkittelchen und 4 kleine Binden; von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 25 Paar Kinderstrümpfchen; durch Frau v. Gulat von Fräul. v. Adelsheim und Frau Schuster 5 Paar Kinderstrümpfchen und 5 Kinderjäckchen; von Ungenannt 2 Läppchen.

An ständigen Beiträgen wurden durch die Comite-Damen heute abgeliefert 49 fl. 6 kr.

Wärmsten Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 21. Februar 1866.

## Elisabethenverein.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm haben unseren Verein mit einem huldvollen Gnadengeschenk von 100 fl. zu erfreuen geruht, für welche reiche Gabe wir auch auf diesem Wege unseren tiefgefühlten unterthänigsten Dank zu bezeugen uns gedrungen fühlen.

Ferner erhielten wir durch Frau Minister Regenauer von v. H. einen Preußischen Friedrichsd'or und durch Hrn. Kirchenrath Roth von W. K. 1 fl. 30 kr., von H. H. 4 fl., Ungenannt 3 fl. und von Dr. St. 1 fl, wofür wir ebenfalls herzlich danken.

Karlsruhe, den 22. Februar 1866.

**Das Comite.**

6.3. **Wein-Versteigerung.**

Um den vielen Anfragen zu genügen, wird die zweite Weinversteigerung des Erträgnisses des Hofgutes Lilienthal schon

**Mittwoch den 28. Februar d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

stattfinden.

Dabei werden 2 Sorten weißer Tischwein, rother Tischwein und eine vorzügliche Sorte rother Beerwein, sowie neue Weine zum Ausgebote kommen.

Um es möglich zu machen, daß auch nach stattgehabter Versteigerung den verschiedenen Anforderungen wegen Weinabgabe genügt werden könne, so werden nach derselben die Weine mit 10% Zuschlag zum höchsten Steigpreis abgegeben.

Die Weine werden den hiesigen Steigerern in das Haus besorgt, wenn nöthig in unsern Gebinden und zum gesetzlichen Quantum von 15 Maas und darüber abgegeben.

Die Versteigerung ist in dem Tabaksmagazine vor dem Friedrichsthor, woselbst die Weine lagern.

Die Weine sind am Tage der Versteigerung daselbst zum Versuchen aufgestellt.

Karlsruhe, den 16. Februar 1866.

Der Verwaltungsrath der badischen Gesellschaft für Tabaks-Production und Handel.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

**Freitag den 23. Februar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, werden in der kleinen Spitalstraße Nr. 14 gegen gleich baare Zahlung versteigert: 1 Chiffonniere, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 runder und 1 kleiner Tisch, 1 Nachttisch, 3 nußbaumene Bettladen, schöne Herrenkleider und Stiefel, 1 Frauenkleid und Stiefel, Bettscheeren und verschiedener Hausrath.

**Baumberger**, Taxator.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.4. Langestraße Nr. 175 a ist die neuhergerichtete für sich abgeschlossene Bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 großen, ineinandergehenden, heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnbaren Mansarden, als Dienerzimmer, großer Küche nebst Speisekammer, Keller und Holzplatz ꝛc., sogleich oder auf 23. April l. J. zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermiethen.

21. Langestraße Nr. 155. Meyer.

### Lokalität zu vermiethen.

* Ganz in Mitte der Stadt ist eine größere Wohnung, bestehend in einem Laden mit Parquet-Boden nebst 5 anstoßenden Zimmern, theilweise mit Gaseinrichtung, einer Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, Waschküche und Trockenspeicher gemeinschaftlich, passend für 1 Banque- oder Ellenwaaren-Geschäft, auf den 23. Juli zu vermiethen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. Müller Rheinstr. 6.

### Zimmer zu vermiethen.

Ein einfach, möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Hinterhaus parterre.

Jos. Ettlinger

### Zimmer zu vermiethen.

6.4. Zwei unmöblirte Zimmer im vierten Stock, nach der Straße gehend, mit je einem Eingang, sind sogleich zu vermiethen Langestraße Nr. 175 a. Näheres beim Eigenthümer Langestraße Nr. 235. B. Höber.

6.4. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 und 2 Betten in der Nähe der Kunstschule sind sogleich zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. B. Höber Langestr. 235.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind auf den 15. März oder 1. April an einen Herrn Beamten zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 40 im dritten Stock.

Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, im vierten Stock, im westlichen Stadttheile, sind auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 45. Grani

* Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, mit vier auf die Straße gehenden Fenstern, ist sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 33 im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Hall

## Wohnungsgesuche.

* Ich suche eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf den 23. April.

Oberpostrath **Paris**, Blumenstraße Nr. 5.

*2.1. Gesucht wird auf Ostern im zweiten oder dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschküche nebst Zugehör, sowie Gartenhaus, wo möglich in der Vorstadt. Angabe des Preises, sowie Adresse beliebe man Nowacks-Anlage Nr. 3 im zweiten Stock abzugeben.

*2.1. N.B. Nr. 3637. **Wohnungsgesuch** auf kommenden 23. Juli. Auf vorgenanntes Quartal sucht ein Pensionär, dessen Haushalt in 3 Personen besteht, auf Sommerseite der Stephanienstraße hier eine schöne Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, Kammer, Küche, Keller ꝛc., baldigst zu miethen. Die Höhe des Miethpreises wird weniger in Betracht gezogen als die Annehmlichkeit der Wohnung. Adressen hievon wolle man auf unterzeichnetem Bureau alsbald abgeben, welches für gewünschte Verschwiegenheit garantirt.

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## Vermischte Nachrichten.

**[Dienstantrag.]** Eine Pfarrfamilie in der Nähe von Karlsruhe sucht auf Ostern ein im Hauswesen gewandtes Mädchen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Die Kleinkinderbewahranstalt Lehrenstraße N: 10.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße Nr. 3 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 42 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 6 unten.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine gute Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht in einem Laden oder Buffet oder als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Staatsbau im Erbprinzengarten.

## Kapitalgesuch.

* Gegen hinlängliche Sicherheit wird auf ein hiesiges Haus ein Kapital von **1000 fl.** alsbald aufzunehmen gesucht. Verlagschein liegt zur Einsicht bereit auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## * Lehrmädchen-Gesuch.

Ein solides Mädchen kann die Putzarbeit erlernen bei **F. Homburger,** Langestraße Nr. 108.

## Kellermädchen-Gesuch.

* Es wird sogleich ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Hausknecht-Gesuch.

6.2. Es wird auf den 1. März d. J. ein tüchtiger Hausknecht, der mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 80.

## Stelleantrag.

Ein junger Mann, der gewandt rasirt, kann unter günstigen Bedingungen und Bezahlung nebenbei das Friseur-Geschäft erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## *2.1. Lehrlings-Gesuch.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten kann sogleich oder später ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann eintreten.

Eisengießerei: **F. Seneca.**

## Stellegesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 3.

## Beschäftigungsgesuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches im Maschinennähen gut bewandert ist, wünscht in oder außerhalb Karlsruhe in einem Geschäft unterzukommen. Nähere Auskunft ist zu erfragen Zähringerstraße Nr. 13 im untern Stock.

* ☛ Ein zuverlässiger, junger Mann wünscht noch einige Herrn zu bedienen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6.

## Verkaufsanzeigen.

* Es sind verschiedene Möbel, darunter verschiedene Tische, Kommode, ein Kanapee mit 6 Stühlen, ein Glaskasten, der sich in einen Laden eignet, und ein Klavier, das sich für einen Anfänger eignet, zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 6 zwei Stiegen hoch.

Ein **Klavier** ist zu sehr billigem Preise zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 110 parterre.

* Zu verkaufen sind: ein neuer Pfeilerkommod, ein neues Arbeitstischchen und ein polirter Zusammenleg- und Ruhstuhl, eine tannene Bettlade, einige neue Koffer und gebrauchte Stühle, zwei angeschlagene und angestrichene Zimmerthüren und zwei neue Nachtläden, 7' 8" hoch und 2' breit, bei Schreinermeister Raible, gegenüber dem großh. Holzhof. Auch werden bei mir Rohrstühle gut und billig geflochten.

## 1 Morgen großer Lagerplatz

Nr. 12 vor dem Friedrichsthor ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 104 bei J. W. M. Thompson. 6.6.

## Privat-Bekanntmachungen.

2.2.

## C. Arleth,

**Großherzoglicher Hoflieferant,**
empfiehlt
ganz. frische **Soles,** Austern, schönes Geflügel, ächt russ. **Astrakan-Caviar,** Straßburger **Pasteten** von Henry, **Perigord-Trüffel** in Gläsern und getrocknete, Champignons, Morcheln, Capern, Oliven, feine **Würste, Käse** und **Dessert-Früchte** ꝛc. ꝛc.

## Käs.

Feinen ächten **Emmenthaler Käs** und weichen fetten **Limburger Käs** empfiehlt

2.2. **Fried. Herlau.**

## Mineralwasser,

frisch eingetroffen, Emser, Selterser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Gicht- und Hämorrhoidalwasser bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Täglich
## frisch gewässerten Laberdan
bei

**Michael Hirsch,**
Kreuzstraße Nr. 3.

## Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art ächt gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

**Louis Törflinger,**
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

## Eilenburger Malzbonbons,

vorzügliches Linderungsmittel bei Husten und Heiserkeit, sind zu haben bei

**Karl Friedrich Rupp,**
Eck der Sophien- und Waldstraße.

## Seedorsche und ger. Lachs

frisch eingetroffen bei 2.1.

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

# Gummischuhe,

## ächt amerikanische,

in allen Größen und ausgezeichneter Qualität bei

**Conradin Haagel,**
3.3. Großh. Hoflieferant.

3.2.

## Confection,

Frühjahrs-**Mäntel** und **Paletots** sind in neuester und geschmackvollster Auswahl eingetroffen bei

**S. Dreyfus,** Hoflieferant.

3.1. Eine neue Sendung des bekannten feuerfesten irdenen **Kochgeschirrs** ist wieder eingetroffen

bei der alleinigen Niederlage von
**Louis Rein.**

6.2.
Hochrothe und weisse 4 ½ Ellen breite Rockflanelle, Moultons, Finnets, wollene Bettdecken, Wickeldecken, Bügeldecken empfiehlt

**Wilh. Himmelheber,**
Leinewaarenlager u. Wäschefabrik.

## Schuh- u. Stiefellager

2.1. von

**Karl Friedrich Rupp,**
Eck der Sophien- und Waldstraße.

Rohrstiefel zu 5 fl. 12 kr. das Paar, Halbstiefel, stark und sehr dauerhaft, für Arbeiter passend, zu 4 fl. 6 kr, Mannsschuhe zu 3 fl. 15 kr.

3.1. Aecht russ. **Tafelsenf,** offen und in Flacons, sowie **Senfpulver** empfiehlt

**Louis Rein.**

## * Schiffchen
## zu Frivolitäten (Occys)

in Buchs, Bein und Elfenbein empfiehlt
**A. Streißguth,** neben der kleinen Kirche.

2.1.

## Fettgries-Kohlen

bei Abnahme von 25 Zentner frei vor das Haus geliefert per Zentner zu 24 kr. empfiehlt

**Ernst Daler,** Kronenstraße Nr. 49.

4.1. Bei **Müller & Gräff,** Zähringerstraße Nr. 96, sind in großer Auswahl vorräthig:

## evangelische und katholische
# Gesangbücher,

sowohl in einfachen als auch eleganten Einbänden, in Leder, Sammt, mit verschiedenen Beschlägen u. s. w.

## Corsetten und Crinolinen,

neuester Façon, sind nun wieder in schöner Auswahl eingetroffen und empfehle zu sehr billigen Preisen.

6.2. **C. A. Kindler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

---

## Anzeige.

* Heute Abend sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei
**Franz Doll,** Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

---

## Salvator-Bier

nach Wiener Methode wird verzapft bei
**Friedrich Faaß,**
* zum rothen Schaaf.

---

In der **G. Braun**'schen Hofbuchhandlung ist zu haben:

## Photographie

Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs
**Friedrich von Baden.**
Visitenkartenformat.
**„Aufnahme aus Vevey."**
Preis 36 kr.

---

Eine vorzügliche Photographie des verstorbenen Herrn
**Forstrath Dengler**
in Visitenkartenformat empfiehlt
**Louis Döring.**

---

## Philharmonischer Verein.

Heute Abend Chorprobe von der Matthäuspassion,
um ½7 Uhr für die Damen,
um 7 Uhr für die Herren.

---

## Samstags-Gesellschaft.

2.1. Samstag den 24. d. M., Abends 7½ Uhr, Zusammenkunft im Museum.
Das Comite.

---

## *Liedernarrhalla.*

Forderungen an dieselbe wollen längstens bis Ende dieses Monats bei Hausmeister Emmerich in der Eintracht eingereicht werden.

---

**9. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**

## Tagesordnung

2.2. auf
Freitag den 23. Februar 1866,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung:
   1) des von dem Abgeordneten Muth erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großherzogl. Finanzministeriums für die Jahre 1862 und 1863:
      Tit. I. Kameraldomainenverwaltung,
      „ II. Forstdomainenverwaltung,
      „ III. Berg- und Hüttenverwaltung,
      „ IV. Steuerverwaltung,
      „ V. Salinenverwaltung;
   2) des von dem Abgeordneten Lenz erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großherzogl. Finanzministeriums für die Jahre 1862 und 1863:
      Tit. VI. Zollverwaltung;
   3) des von dem Abgeordneten Heidenreich erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1862 und 1863:
      Tit. VII. Münzverwaltung,
      „ VIII. Allgemeine Kassenverwaltung,
      „ IX. Eigentlicher Staatsaufwand des Finanzministeriums.
3) Begründung einer Motion des Abgeordneten Dr. Pagenstecher, Redefreiheit bei den ständischen Verhandlungen betrfd.
4) Begründung einer Motion des Abgeordneten Moll wegen Errichtung einer Bank.

---

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 23. Febr. I. Quart. 26. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** (Cosi fan tutte.) Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kalliwoda.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 25. Februar Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

---

### Sterbfalls-Anzeige.

21. Febr. Friedrich, alt 3 Monate 14 Tage, Vater Hautboist Schillinger.
22. „ Johann Adam, alt 10 Tage, Vater Maschineriegehülfe Herrling.
22. „ Georg Lacher, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 43 Jahre.
22. „ Emilie Rayle, alt 25 Jahre, Wittwe des Hauptmanns Rayle.

---

## Für Konfirmanden

empfehle ich in **großer Auswahl** und zu den **billigsten Preisen:**
schwarze Seidenzeuge, Thibet, Orleans, Paramattas 2c.,
weißen Moll, Jaconet, Batist, Unterrockstoffe,
abgepaßte Unterröcke, Crinolinen,
seidene Mantillen und Paletots, weiße Cachemire-Röckchen,
weiße Foulards, Broches, Batisttücher 2c.,
schwarzes Tuch, Buckskin, Westenstoffe, Binden, Foulards u. s. w.

**S. Model,**
vorderer Zirkel Nr. 20.

---

## Nicht zu übersehen!

## Großer Ausverkauf

von
**J. Wacker,** Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Herren- und Knaben-Bottinen, Damenzeugstiefel, Kid- und Kalblederstiefel, Kidlederstiefel mit englischem Besatz, Russenstiefel für Damen und Kinder, ausgeschnittene Zeug- und Lederschuhe, Kinderzeug- und Lederstiefel, Gummi-Ueberschuhe (Kautschuck).

**Verkaufslokal bei Herrn Ph. D. Meyer, Eck der Langen- und Ritterstraße, Eingang in der Ritterstraße.**
**Der Verkauf dauert nur ~~bis Samstag~~.**

---

**Prof. Christoph Elisa Bering** aus New-York,

welcher gegenwärtig der einzige Virtuose auf dem Vetro-Cembalino, Glasglocken-Pianino, ist, auf demselben Instrumente, welches der Oberkapellmeister Schmittbaur aus Karlsruhe in den Jahren von 1780 — 1808 anfertigte und meisterhaft spielte, sowie auch seine weltberühmte Schülerin Fräulein Marianne Kirchgeßner aus Waghäusel bei Bruchsal, gedenkt nächster Tage hier ein Konzert zu geben. Dieses Instrument wurde in alter Zeit vom Erfinder Dr. Benjamin Franklin (1762) Crystallharmonika genannt.

# Heinrich Lange, 26, Herrenstrasse,

3.2. liefert ganze Küchen-Einrichtungen

und empfiehlt auch einzeln:

Gesundheitsgeschirre, Dampfkochtöpfe, Casserolen, Fleisch- und andere Kessel, Wassereimer, Mödel, Ausstecher, Waagen, Kaffeemühlen, Kaffeeröster, Waffeleisen, Kugelhupfformen, Mandelreiber und Schneider, Zucker- und Theekistchen, Nudel- und Fleischbretter, Wellhölzer, Cotteletshämmer, Mörser, Kochlöffel etc.

in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

---

# Reißzeuge, sowie sämmtliche Fabrikate

von

## F. Hommel-Esser in Aarau (Schweiz)

empfiehlt zum Fabrikpreise

3.1. **Ludwig Erhardt,** Erbprinzenstraße Nr. 31.

---

2.1.

## Elise Gulotin,

die berühmte Somnambule, die in drei Theilen der Welt Furore gemacht hat, zeigt hiermit dem geehrten Publikum an, daß sie auf vielseitiges Verlangen noch bis Dienstag den 27. d. M. hier verweilen wird; gibt täglich Sitzungen im Hotel zum „Erbprinzen", Zimmer Nr. 19, zweiter Stock, von Morgens 10 bis 1 Uhr und von Nachmittags 3 bis 9 Uhr Abends. Honorar für 3 Fragen 2 fl. — Längere Unterredung 5 fl. Eine halbe Stunde konversiren 10 fl. Die Fragen dürfen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft betreffen. **In Bezug auf Krankheitsfälle wird kein Rath ertheilt.** Die geehrten Gäste können sowohl in Gesellschaft, als einzeln kommen. Sie steht auch zur Disposition, wenn man wünscht, sie zu Hause zu konsultiren. Das Honorar beträgt dann für eine kleine Gesellschaft von 5—6 Personen 25 fl. Die Besprechungen können gehalten werden deutsch, französisch, italienisch und russisch.

Frl. Gulotin zweifelt nicht, sich auch hier den Beifall zu erwerben, wie es bereits überall der Fall war, wenn das geehrte Publikum während der kurzen Zeit die Gelegenheit benutzen wird, sich von ihrer Hellsehergabe zu überzeugen.

---

2.1.

## Kunst-Anzeige.

Samstag den 24. Kunst-Vorstellung auf dem kleinen und hohen Seile; das hohe Postament auf 6 Tischen. Zum Beschluß: Die alte Großmutter.

Anfang 3 Uhr. Schauplatz: Ludwigsplatz.

Sonntag den 25. letzte Vorstellung. **Franz Knie.**

---

3.2.

## Concert-Anzeige.

**Montag den 26. d. M.** findet das **fünfte Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters** im großen Museums-Saale statt.

### Programm.

1. **Ouverture** zum Festspiel: „König Stephan" von L. van Beethoven.
2. **Concert** für das Violoncello von Goltermann.
3. **Fragmente** aus der Oper: „Medea" von Cherubini,
   a) Zwischenmusik (Sturm),
   b) Arie der Neris,
   c) Ensemble (Terzett mit Chor).
4. **Sinfonie** (Nr. 2, C-dur) von Rob. Schumann.

**Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.**

### Eintrittspreise:

| | |
|---|---|
| Ein reservirter Platz in den Saal | 1 fl. 20 kr. |
| Ein nicht reservirter Platz in den Saal | 1 fl. — kr. |
| Auf die Gallerie | — fl. 48 kr. |

Billete sind Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr im **Billet-Verkaufs-Bureau** des Großh. Hoftheaters zu haben.

---

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstadter Hof.** Hofmann, Kfm v. Chemnitz.

**Deutscher Hof.** Arnold, Buchhalter v Unterschupf. Thoma, Gastwirth v. Augsburg. Döllling, Kfm. v. Wismar. Frau Strauß v. Baden.

**Drei Eichen.** Towin, Kfm. v. Metz

**Englischer Hof.** Marquise von Gabriel, Gesandschaftssekretär u. Godekemayer, Kfm. v. München. Neuschäfer, Kfm. v. Frankfurt. Reinau, Kaufm. v. Pforzheim.

**Erbprinzen.** Stuke, Kfm. v. Stuttgart. Haker m. Frau v. Pirmasens Schwarz m. Sohn v. München. Rebel, Kfm. v. Stetten Kleinbenz, Kfm. v. Aachen. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt

**Grüner Hof.** Stuarwood, Stud a. England. Frebruchs, Kaufm. v. Duiken. Deimling, Insp. von Neustadt. Gauger, Weinhdl. v. Stuttgart. Haimann, Kfm v. München Foront, Kfm. v Fredoni Telir, Kfm. v. Lyon. Bergmann, Buchhändl. v. Marburg.

**Hôtel Große.** Meckeschott, Kaufm. v. Berlin. Beck, Kaufm. v. Stuttgart. Schlauder, Kaufm. v. Schromberg. Schlör, Kfm v. Mörs. Kohn, Kfm. v. Stuttgart. Ringleb, Kfm. v. Vaihingen. Mekert, Kfm. v. Zweibrücken. Stinnes, Kfm. v. Mannheim. Karcher, Kfm. v. Ludwigshafen. Hoffäs, Kaufm. v. Frankfurt Heyn, Kaufm. v. Sprenghausen Trisch, Kfm. v Wiesbaden.

**Römischer Kaiser.** Kistner, Kaufm. v. Hanau. Gaum, Kfm. v. Bretten. Martin, Kfm v. Triberg. Blauler m. Tochter v Laufen.

**Weißer Bär.** Plauer, Kfm. von Deuz. Reiff, Kfm. v. München. Laubmann, Kfm. v. Ulm. Pattenstein, Kfm. v. Berlin. v. Schilling, Kfm. v. Weissenburg. Dauneville m. Frau von Paris. Berg, Kfm. von Bradford.

---

## Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

**Freitag den 23. Februar,** Vormittags 8½ Uhr,
**Straf- und Rekurs-Kammer.**

J. A. S. gegen Johann Kunz, Maurer von Darlanden, Wendelin Eisele, Maurer von Grünwinkel und Johann Schuhmacher, Holzmacher in Karlsruhe, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Hildenbrand, Ziegler von Knittlingen, wegen Diebstahls.

Vormittags 10½ Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Steinhilper, Landwirth von Gölsbausen, wegen Widersetzlichkeit.

**Samstag den 24. Februar,** Vormittags 8½ Uhr:
**Appellations-Senat.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.